

Satzungsändernder Antrag

Antrag an die 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA Uni Frankfurt

Titel: **SÄ-A3-Ä1: Sichtbarmachung ALLER marginalisierten, benachteiligten und diskriminierten Gruppen in allen Gremien**

geänderte Fassung

Von Zeile 1 bis 4:

~~(3)~~ Füge ein in die Wahlordnung des fzs, § 3 als neuen Absatz 2:

"(2) Bei der Besetzung aller Gremien und Positionen ist darauf zu achten, dass marginalisierte, benachteiligte und diskriminierte Gruppen in besonderem Maße berücksichtigt und repräsentiert werden."

Ändere ~~(3)~~(2) (Alt) in ~~(4)~~(3).

Begründung

Wir teilen die Intention des Antrags vollkommen. Jedoch ist die Formulierung des neu einzuführenden Absatzes sehr unbestimmt und bedarf einiger Auslegung. Deshalb halten wir es für sinnvoller, den Absatz in eine der Ordnungen des Vereins zu verschieben.

Die Satzung des fzs ist in ihrer aktuellen Form bereits sehr ausführlich. Die Satzung eines gemeinnützigen Vereines muss präzise formuliert und auf den Vereinszweck ausgerichtet sein. Zu viele (politische) - und zu unbestimmte - Regelungen können die Gemeinnützigkeit gefährden. Gerade in einem politischen Klima, in dem bereits mehreren progressiven Vereinen die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde, sollte sehr stark darauf geachtet werden, nur das notwendige in die Satzung selbst zu schreiben.

Wir sind uns allerdings unsicher, in welche Ordnung und an welche Stelle der Absatz am besten eingefügt werden sollte. Deshalb ist dieser Änderungsantrag ein erster Vorschlag - wir würden uns sehr über weitere Ideen und Alternativen freuen. Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.